

EU CUP BOB + SKE

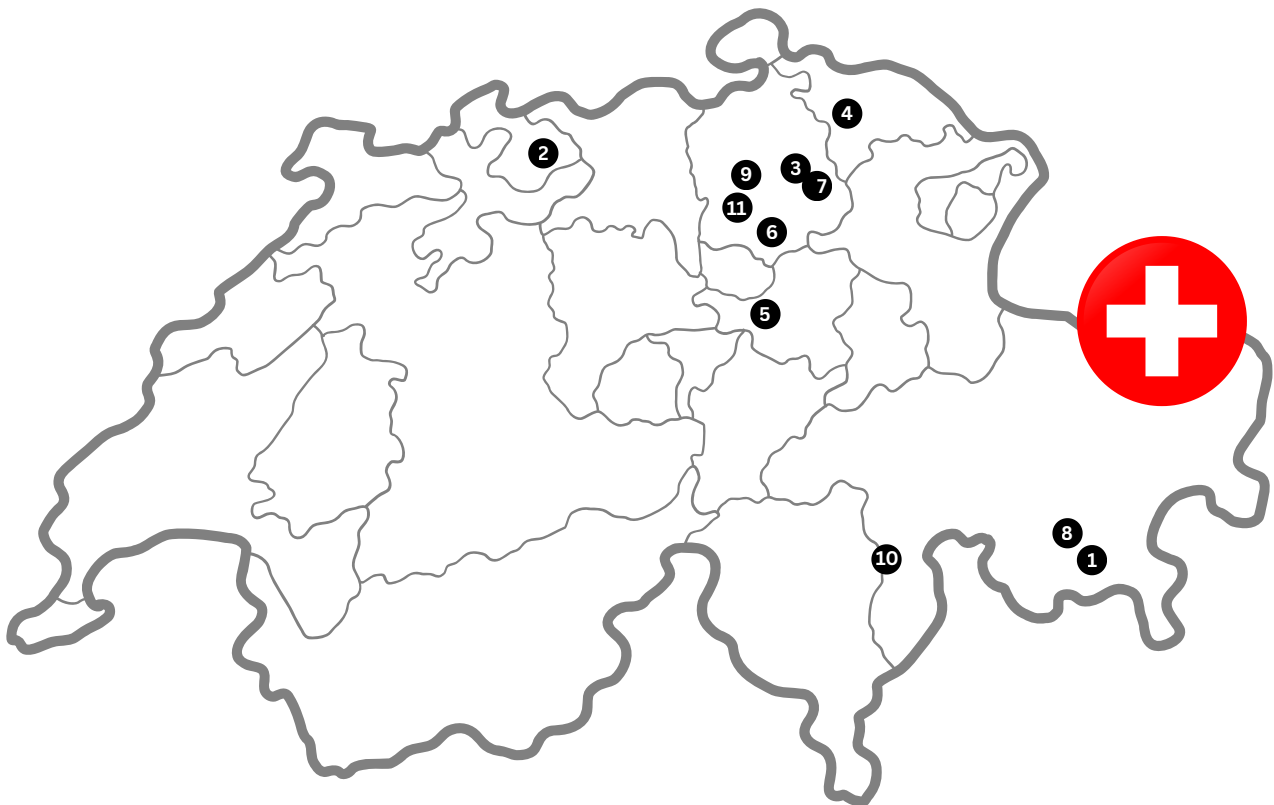


Bilder: IBSF / Viesturs Lacis
FIL / Mareks Galinovskis

Factsheet Clubstruktur

Swiss Sliding

Der Nationalverband, Swiss Sliding, setzt sich aus 11 Clubs und Fachverbänden zusammen. Diese haben ihren Sitz an verschiedenen Standorten in der Schweiz und unterscheiden sich u.a. durch die Anzahl Mitglieder, Gründungsjahr sowie die Unterstützung der Athlet*innen. Um eine Startberechtigung von Swiss Sliding zu erhalten, müssen die Athlet*innen einem Club oder Fachverband angehören. Das Factsheet soll einen Überblick über die Clubstruktur von Swiss Sliding geben und neuen Eiskanal- Athlet*innen die Auswahl vereinfachen.



1 Bob Club Celerina / Engadin

2 Bob und Skeleton Club Baselland

3 Bob und Skeleton Club Gyrenbad

4 Bobclub Frauenfeld

5 Bobclub Zentralschweiz

6 Bobclub Zürichsee

7 Neuer Bob- und Schlittelclub Girenbad

8 Saint Moritz Bobsleigh Club

9 Zürcher Bob Club

10 Fachverband Naturbahnrodeln

11 Fachverband Zürich Sliding

1 Bob Club Celerina Engadin



Über den Club

Der Bob Club Celerina Engadin (BCCE) ist 2025 durch die Fusion des Bobclub Svizzera Italiana (BSCI, seit 2011) und dem Bob Club Celerina-Schlarigna gegründet. Den Sitz hat der Club in Celerina.

Förderung für Athlet*innen

Der BCCE bezweckt, die Sportarten Bob und Skeleton zu fördern und zu pflegen, Aktivensportler- und Mannschaften aller Alters- und Stärkeklassen zu unterstützen und zu fördern. Zudem unterstützt und fördert er den Schlittensport in der Schweiz, insbesondere im Kanton Graubünden und im Engadin. Dies geschieht beispielsweise durch die Unterstützung von aktivem Training auf Bobbahnen, Schaffen von idealen Rahmenbedingungen, Technikkursen, Zurverfügungstellung von Material und eigenen Veranstaltungen.

Kontakt Daten

Claudio Lattmann, Präsident

Moreno Beti, Sportlicher Leiter

Basil Sieber | mail@bcce.ch



2 Bob und Skeleton Club Baselland



Über den Club

Der Bob und Skeleton Club Baselland wurde 2011 gegründet und hat seinen Sitz in Ormalingen.

Förderung für Athlet*innen

Der Bob und Skeleton Club Baselland hat sich drei grosse Ziele gesteckt, die sie gemeinsam anstreben: Trittbrett, Förderung und Geselligkeit.

Der BCBL möchte jungen Talenten den Einstieg in den Kufensport ermöglichen und ihnen die Chance geben, die Sportarten Bob und Skeleton kennenzulernen. Athlet*innen, die sich entscheiden diesen sportlichen Weg zu bestreiten, werden durch betreute Sommertrainings (Anschubtraining, Krafttrainingspläne, etc.) und im Winter durch die Coachings der Bahntrainer unterstützt. Zudem bietet der BCBL Unterstützung im Materialbereich und Ausrüstung jeglicher Art. Einer für alle- alle für einen! Die Geselligkeit und Team Zugehörigkeit wird im Bob und Skeletonclub Baselland gross geschrieben, sei es als Top-Athlet*in, Hobby-Fahrer*in, Passivmitglieder, Sponsor oder Fan.

Kontakt Daten

Nikki Albrecht, Präsident | raceteam.albrecht@bluewin.ch

Martin Galliker, Sportchef | +41 78 620 30 96

Weitere Informationen über den
Bob und Skeletonclub Baselland:



3 Bob und Skeleton Club Gyrenbad



Über den Club

Der Bob und Skeleton Club Gyrenbad wurde 1936 gegründet und hat seinen Sitz im zürcherischen Tagelswangen. Aktuell besteht der Club aus 11 Mitgliedern, wovon die Skeletonis Livio Summermatter und Aris Spilmann als Aushängeschilder des Clubs gelten.

Förderung für Athlet*innen

Die Förderung richtet sich an Bob- und Skeleton Athlet*innen und findet sowohl im finanziellen und materiellen Bereich, als auch in der Betreuung statt. So unterstützt der Bob und Skeleton Club Gyrenbad seine Athlet*innen beim Kauf von neuen/Occasions-Sportgeräten oder stellt ihnen Leihmaterial zur Verfügung (Stahlschlitten Skeleton, Anhänger für Skeleton Transporte, etc.). Zudem organisiert der BSCG Fahrtrainings in Bludenz (AUT), welche durch Vereinsmitglieder betreut werden.

Kontakt Daten

Ueli Geissbühler, Präsident | ugskel@bluewin.ch | +41 79 404 62 41

Urs Vescoli, Sportchef





Über den Club

Am 18. Oktober 2002 gründeten 12 Senioren-Bobschüler und 9 Vorstandsfrauen den Bobclub Frauenfeld. Der Club setzt alle Kräfte und Mittel zielgerichtet zur Förderung seiner Athlet*innen ein. Der BCF hat über 180 Mitglieder und hat sich zum Ziel gesetzt, motivierte und sportliche Frauen und Männer zum Bob- oder Skeleton Sport zu bringen. Dazu wurde ein Konzept ausgearbeitet welches das Vorgehen aber auch die finanzielle Unterstützung aufzeigt.

Förderung für Athlet*innen

Die Mission des BCF ist es, seine Athlet*innen bestmöglich zu unterstützen. Sie stellen ihnen nicht nur qualitativ hochwertiges Material zur Verfügung, das ihren individuellen Anforderungen entspricht, sondern bieten auch ihr umfangreiches Know-how an. Darüber hinaus unterstützen wir die Athlet*innen finanziell durch Leistungsprämien. Die gemeinsamen Materialtage sind eine Gelegenheit, das Equipment in Top-Zustand zu halten und den Einstieg in den Kufensport erheblich zu erleichtern.

Das vorrangiges Ziel des BCF ist es, die Hindernisse auf dem Weg ihrer Athlet*innen im Skeleton und Bobsport aus dem Weg zu räumen. Der BCF ist fest davon überzeugt, dass ihre Athlet*innen ihr volles Potenzial entfalten können, und sind stolz darauf, Teil ihrer Reise zu sein.

Kontakt Daten

Sabina Hafner, Präsidentin | sabinahafner@gmx.net

Weitere Informationen über den
Bobclub Frauenfeld:



Über den Club

Der Bobclub Zentralschweiz wurde 2003 gegründet und hat seinen Sitz in Luzern. Aktuell weist der Club ca. 120 Mitgliedschaften aus.

Förderung für Athlet*innen

Der bcz+ fördert Athlet*innen im Bobsport (Herren 2er und Viererbob/ Damen Mono und 2er Bob) in verschiedenen Bereichen. Der Club ist im Besitz einer eigenen Anschiebbahn in Sihlbrugg, welche die Bobclubmitglieder kostenlos nutzen können. Zudem unterstützt der technische Leiter des bcz+ die Athlet*innen im Sommertraining. Je nach finanzieller Lage werden jährlich Unterstützungsbeiträge für die Athlet*innen gesprochen. Im Materialbereich verfügt der bcz+ über Schlitten und Kufen. Im Club-Vorstand sind erfahrene Fachleute aus dem Bobsport, welche den Athlet*innen mit ihrer Erfahrung mit "Rat und Tat" bei Seite stehen.

Kontakt Daten

Martin Annen, Präsident | +41 79 754 18 80

Weitere Informationen über den
Bobclub Zentralschweiz:





Über den Club

Der Bobclub Zürichsee (BCZS) wurde 1976 in Herrliberg gegründet und zählt aktuell 230 Mitglieder.

Förderung für Athlet*innen

Hauptsächlich steht der Bobsport im BCZS im Vordergrund. Es gab im Club aber auch schon Rodlerinnen und Rodler sowie Skeletonfahrer. Die Förderung erfolgt in erster Linie durch die Bereitstellung von Schlitten und Kufenmaterial. Weiter gibt es Unterstützung in Form von Prämie an die Pilotinnen und Piloten bei Titelrennen.

Kontakt Daten

Gregor Baumann, Präsident | praesident@bczs.ch

Ralph Rüegg, Sportchef | sportchef@bczs.ch

Elmar Schaufelberger, Sekretariat | sekretariat@bczs.ch

Weitere Informationen über den
Bobclub Zürichsee:



7 Neuer Bob- und Schlittelclub Girenbad



Über den Club

Der neue Bob- und Schlittelclub Girenbad wurde 1962 gegründet und hat seinen Sitz im zürcherischen Girenbad. Aktuell zählt der Club ca. 15-20 aktive Mitglieder. Als Aushängeschild des NBS-Girenbad gilt Natalie Maag.

Förderung für Athlet*innen

Beim neuen Bob- und Schlittelclub Girenbad steht die Sportart Rodeln im Fokus. So werden Schüler*innen ab 6 Jahren durch spielerisches Trainings (Rollenfahren, Hallentraining mit gezielter Förderung der Koordination usw.) an die Sportart herangeführt. Das Anschlusstraining für Junior*innen beinhaltet auch das gezielte Krafttraining. Das Training wird von ausgebildeten Trainer*innen geleitet und begleitet.

Kontakt Daten

Christian Maag | chrigi_maag@gmail.com | +41 79 796 99 85

Käthi Maag | kaethimaag@bluewin.ch | +41 76 548 46 11

Weitere Informationen über den neuen
Bob- und Schlittelclub Girenbad:





Über den Club

Der Saint Moritz Bobsleigh Club ist der älteste und traditionsreichste Bobclub der Welt. Er wurde im Jahre 1897 gegründet. Sein Sitz ist in St. Moritz, am Ursprungsort des Eiskanalports. Aktuell zählt der SMBC rund 250 Mitglieder.

Förderung für Athlet*innen

OMEGA-Ice-Talents heisst das breit abgestützte Nachwuchskonzept des SMBC. Damit bietet der Club allen jungen Leuten, die Freude an den Eiskanalportarten Bob und Skeleton haben, die Möglichkeit, diese auszuprobieren. Dafür stellt er vereinseigenes Material (Bobs, Kufen, Skeletons, etc.) zur Verfügung. Daneben geniessen die Nachwuchssportler*innen eine individuelle Förderung. Hierzu gehört auch die Betreuung an und neben der Bahn, wie etwa anlässlich des vom SMBC organisierten und subventionierten jährlichen Trainingslagers im November/Dezember (in der Regel in Igls AUT) oder betreutes Sommertraining auf der Anstossbahn in Silvaplana. Zudem profitieren ambitionierte Athlet*innen (Pilot*innen und Anschieber*innen) von einer leistungsbezogenen, finanziellen Unterstützung. Junior*innen (bis 21 Jahre) sind vom Mitgliederbeitrag befreit.

Kontakt Daten

Beat Hefti, Sportchef/Nachwuchs Bob | bob-hefti@bluewin.ch | +41 79 346 25 12

Michaela Pitsch, Nachwuchs Skeleton | +41 79 540 26 80

Weitere Informationen über den Saint Moritz Bobsleigh Club:



9 Zürcher Bob Club



Über den Club

Der Zürcher Bob Club wurde 1947 in Regensdorf gegründet und zählt aktuell 18 Aktiv- und 63 Passivmitglieder.

Förderung für Athlet*innen

Die Förderung des ZBC richtet sich sowohl an Bob als auch Skeleton Athlet*innen. Dabei stehen verschiedene Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

- finanziell (nach Aufwand des Athleten/der Athletin)
- materiell (2er Bob, Monobob, Kufen)
- personell (Unterstützung Bahntrainer nach Verfügbarkeit der Trainer oder beim Anstosstraining in Dinhard/Krafttraining)

Kontakt Daten

Sekretariat ZBC | sekretariat@zuercherbobclub.ch

Stefan Marty, Sportchef Bob

Felix Poletti, Sportchef Skeleton

Weitere Informationen über den
Zürcher Bob Club:



Weitere Clubs und Fachverbände

10

Fachverband Naturbahnrodeln

Präsident: vakant

Sportchef: Marco Rietmann

11

Fachverband Zürich Sliding

Präsident: Ueli Geissbühler

Sportchef: André Gerber

Leistungszentrum: Filzbach

